

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 140.

Mittwoch den 19. Juni.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Kunst-Ausstellung.

Bei dem raschen Wechsel der ausgestellten Gemälde, zu denen schon die Beschränktheit des Raumes nöthigt, halten wir uns verpflichtet zu wiederholtem Besuche der Ausstellung dringend aufzufordern. Viele der Bilder, welche in den ersten beiden Wochen aufgehängt waren, haben bereits entfernt werden müssen und täglich kommen neue Sendungen, mit denen nach alter Erfahrung das Bessere zuletzt anzulangen pflegt. Schon jetzt sind zu den vorhandenen schönen Landschaften neue von Bromeis, Grieben und Schulden u. a., gekommen, die noch nicht in dem Verzeichnisse stehen. Die Lichtbilder von Rosierse, eine Anzahl trefflicher Thierstücke und Genrebilder laden zu immer neuer Betrachtung ein. Zu den Schlachtbildern von Bleibtreu und Northen, die uns den Marschall Vorwärts inmitten preussischer Sieger an der Ragbach und bei Waterloo zeigen, ist ein neues, das größte aller vorhandenen, hinzugekommen, von Severdonks Schlacht bei Gravelingen, welches die fortschreitende Entwicklung der belgischen Kunstschule abermals bewährt. Wie die dortigen Künstler mit Vorliebe die Heldenzeit ihrer Geschichte wählen, so ist auch hier der jugendliche Egmont in heißem Kampfe bei der Mühle von Gravelingen dargestellt, wo er am 13. Juli 1558 die Franzosen unter dem Marschal de Tromes abermals besiegte und durch diese Niederlage den Frieden von Chateau Cambretis 1559 herbeiführte.

Auch unsere Vaterstadt ist vertreten; dem Bilde unter Nr. 148 von J. Günther wird es sicherlich nicht an Liebhabern fehlen und Versuche wie Nr. 396 wird man mit Wohlwollen beurtheilen. Handzeichnungen, Holzschnitzwerke, Gyps-Abgüsse

(Die Venus von Melos), Arbeiten in Korke und ein vortrefflich gelungener Amor auf dem Schwane, von Glück modellirt und zu einer Fontäne bestimmt, dürfen nicht unerwähnt bleiben.

Kirchliche Anzeige.

Lutherische Gemeinde: Donnerstag den 20. Juni Vormittags 10 Uhr Herr Pastor Lichte aus Sangerhausen.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die diesjährige Grasnutzung in den Pulverweiden soll

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 2 Uhr,

die Grasnutzung auf der großen Raths-Wiese **Freitag den 21. d. M. Nachmit. 2 Uhr** in den bisherigen Abtheilungen an Ort an Stelle meistbietend versteigert werden.

Halle, den 12. Juni 1861.

Der Magistrat.

Bekanntmachung,

Im Auftrage der Königl. Intendantur 4. Armee-Corps zu Magdeburg haben wir zur Begebung der an der Westseite und dem Treppenthurm des hiesigen Landwehr-Zeughauses auszuführenden, auf überhaupt 125 \mathcal{R} veranschlagten Dachdecker-Arbeiten einen Termin auf den

22. d. Mts. Vormitt. 11 Uhr



zu Rathhaus anberaumt, zu welchem wir Unternehmungslustige hierdurch einladen.

Bedingungen wie Anschlag liegen auf unserm Quartier-Amte zur Einsicht aus und werden auch im Termine bekannt gemacht werden.

Halle, den 17. Juni 1861.

Der Magistrat.

Zur Spritzenprobe versammelt sich der erste Zug der Spritzen-Compagnie und der Steigerzug mit der demselben zugetheilten Spritze

Donnerstag den 20. Juni c. Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

auf dem Zimmerplage des Unterzeichneten an der Elisenbrücke.

Halle, den 17. Juni 1861.

Der Feuer-Director A. Scharre.

Bekanntmachung.

Der Absender einer am 12. d. Mts. zur Post gesandten mit 2 *R.* declarirten Werthsendung nach Hamm a./L., sign. F. O., 2 Pfd. 25 Loth schwer, wolle sich beim hiesigen Postamte zur Rücknahme des Stückes melden event. eine Adresse beschaffen.

Halle, den 17. Juni 1861.

Königliches Post-Amt.

Freiwilliger Verkauf.

Das zu Halle a/S. auf der Strohhospitze sub Nr. 29 belegene und im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 2125 eingetragene, den Erben des verstorbenen Torffabrikanten **Friedrich Carl Demisch** hieselbst gehörige Wohnhaus nebst Zubehör — abgeschätzt auf 263 $\frac{3}{4}$ *R.* 8 *Sgr.* 2 *S.* nach der in unserm Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 26 einzusehenden Tage — soll im Wege der freiwilligen Subhastation im Termine

den 18. Juli cr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Gerichts-Assessor Mettsch an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 2 Treppen hoch, Zimmer Nr. 28, unter den im Termine näher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Halle a/S., den 26. April 1861.

Königl. Kreis-Gericht II. Abtheilung.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das der verehelichten Schaafmeister **Johanne Wilhelmine Heinicke** geb. **Kleypzig** adjudicirte, zur Resubhastation gestellte, im Hypotheken-

buche von Schlettau Band II. unter Nr. 46 eingetragene Grundstück:

„Ein Haus nebst Zubehör“, nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Tage abgeschätzt auf 1340 *R.* — *Sgr.* — *S.*,

soll am

4. September 1861 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Heute Nachmittag nach 4 Uhr Auction von altem Bauholz auf dem Brunnenplage.

Frische Salzbutter

empfehlte **Hermann Fritsch, gr. Klausstr.**

Porzellan u. Steingut zum Fabrikpreise bei R. Brandt & Co.

Alle Schuhmacher-Artikel, als: **Stiefel-eisen, Dexter, Hefte, ächte amerik. Ahorn-Holz-nagel** zu den billigsten Preisen.
R. Brandt & Co.

Drabt u. Drabtsliste offeriren, Wiederverkäufern 25% Rabatt, R. Brandt & Co.

Alle hiesigen Metallarbeiter machen wir auf unser Lager **ächt engl. Gußstahlseilen** aufmerksam.
R. Brandt & Co.

Glaspapier, englisches Schmirgelpapier u. Schmirgelleinen empfehlen den Consumenten billigt

R. Brandt & Co., gr. Klausstr. 10.

Für Rechnung einer auswärtigen Cigarren-Fabrik wird eine große Parthie **f. Java-Cigarren**, um schnell damit zu räumen, zu dem billigen Preis von 5 *R.* pro Mille verkauft

Brunoswarte Nr. 10.



Eine größere und eine kleinere Familienwohnung sofort zu vermieten bei **J. G. Mann & Söhne.**

Gummitbran,

das bereits anerkannt beste Mittel, Leder weich und wasserdicht zu machen, in Flaschen à 2 $\frac{1}{2}$, u. 5 *Sgr.*
empfehlte
Albert Schlüter, große Steinstraße Nr. 6.

Schöne frische geräucherte Aale, Goldfische und Bücklinge sind zu haben auf dem Wagen an der Marktkirche.

Fette geräucherte Aale und Aal in Gelée erhielt Sendung **B o l k e.**

Alle Tage saure Milch in Aeschen
Thalgasse Nr. 3.

Ein Haus in bester Geschäftslage, zu jedem Geschäft passend, mit schönen Kellern, Hof und Seitengebäude, ist zu verkaufen. Herr **W. Sasse,** Moritzkirche 1, hat die Güte Näheres mitzutheilen.

Umzugshalber ist Magdeburger Chaussee Nr. 6 ein Sopha zu verkaufen.

Garz, Nr. 35

werden täglich frische Erdbeeren bei gestatteter Garten-Promenade verabreicht.

Eine neumilchende Ziege mit Lamm zu verkaufen Steinweg Nr. 4.

Einen Ziegenbock verkauft Unterberg Nr. 5.

Lumpen, Knochen, Metalle kauft fortwährend zum höchsten Preis **Meineke,** Brunoswarte 15.

Ein Comptoirpult (Doppelpult) und ein Papierschränk wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man **Dachritzgasse Nr. 7.**

Vom 1. Juli ab beginnt Unterzeichneter den Unterricht im Zeichnen und Malen und wird ganz besonders für Geübtere das Zeichnen nach der Antike und lebenden Modellen pflegen. Jeden Vormittag bis 12 Uhr bin ich in dieser Angelegenheit zu sprechen.

Hermann Schenk,

am großen Berlin Nr. 16 b.

Ein Torfformer wird gesucht Geiststraße 43.

Eine Frau zum Säckennähen gesucht im Gasthof „zum Schwan“, große Steinstraße Nr. 51 im Rohprodukten-Geschäft.

Eine Aufwärterin gesucht Brunoswarte 10.

Ein anständiges junges Mädchen, welches das Schneidern zu erlernen wünscht, kann sich melden große Steinstraße Nr. 61.

Zum 1. October suchen ein Paar ruhige Leute eine Wohnung von St. und 1 bis 2 K. nebst Zubeh. Zu erst. in d. Tuchhandl. d. Hrn. **Sampke.**

Stube, Kammer und ein freundlicher großer Stall in der Nähe des Markts wird von ein Paar einzelnen Leuten zu miethen gesucht. Adressen unter **W. Z.** in der Exped. d. Bl.

Schulberg Nr. 1 — der Universität schräg über — ist zum 1. October die Bel-Etage zu vermieten.

Zwei Wohnungen, jede von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October zu beziehen
Geiststraße Nr. 70.

Eine freundliche Wohnung für 32 *Rb.* ist zum 1. August zu vermieten Breitenstraße Nr. 7.

Ein bequemes Parterre-Logis, 4 Stuben, 3 Kammern, zu Michaelis zu vermieten Rannische Straße Nr. 10. Zu erfragen 1 Treppe.

Eine Wohnung für 20 *Rb.* zum 1. October
Brunoswarte Nr. 1.

Eine freundlich möblirte Stube nebst Kammer, den 1. Juli beziehbar, ist zu vermieten
Unterplan Nr. 6 am Hospital.

Eine möblirte Wohnung ist billig zu vermieten, jetzt oder später zu beziehen lange Gasse 11. Näheres zu erfragen **Glauch. Kirche 1** im Laden.

Eine anständ. Schlafstelle an der Halle Nr. 12.

Diejen. Person, welche am 17. d. M. die 1 *Rb.* Kass.-Anw. aufgehoben hat, wird um Rückgabe er sucht, da sie erkannt worden ist Ritttergasse 13, 2 Tr.

Einen Hebebaum gefunden.

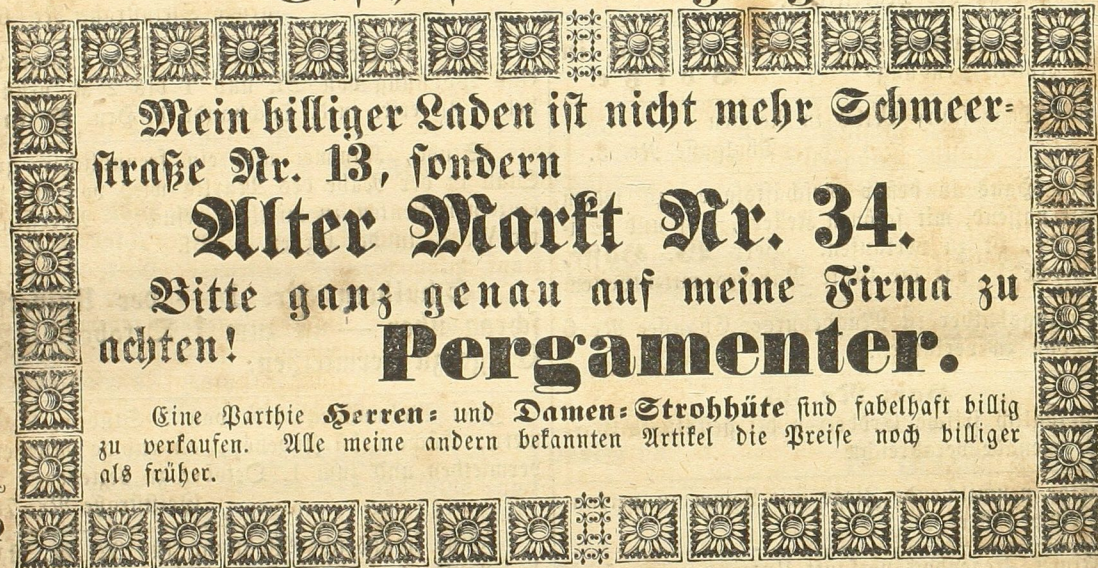
W. S. Wendeborn, Mauergasse 11.

 Zur gefälligen Beachtung. 

Die Seiden-, Woll- und Baumwollen-Färberei, Druckerei und Waschanstalt von **August Schröder** in Halle a./S., Dachritzgasse Nr. 9, empfiehlt sich der geehrten Damenwelt mit verschiedenen Neuheiten der jetzigen Sommer-Saison, namentlich der jetzt modernen **Golddruckerei** gefärbter Bänder. Die geehrten Aufträge werden sämmtlich binnen 10 Tagen zurückgeliefert unter Zusicherung der solidesten Preisstellung.

Geschäfts-Verlegung.

Seht Alter Markt Nr. 34.



Mein billiger Laden ist nicht mehr Schmeer-
straße Nr. 13, sondern
Alter Markt Nr. 34.
Bitte ganz genau auf meine Firma zu
achten! **Pergamenter.**

Seht Alter Markt Nr. 34.

Eine Parthie **Herren- und Damen-Strohhüte** sind fabelhaft billig zu verkaufen. Alle meine andern bekannten Artikel die Preise noch billiger als früher.

Ein Ohrring ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung bei der Wittwe **Regel**, kl. Ulrichsstraße Nr. 4, abzugeben.

Nord b . . b.

Odeum.

Heute, Mittwoch, **Concert.** Anfang 7 Uhr. **Gebhardt.**

Sonntag den 23. Juni ladet zum **Ball** der **Maler und Lackirer** in der „Weintraube“ Abends 7 Uhr Freunde u. Bekannte ein **der Vorstand.**

Dem Fischermeister Herrn **Johann Christoph Carl Nicolai** sage ich hiermit für die Rettung meines Sohnes **Julius** vom Ertrinken im Saal-**frome** auch öffentlich meinen Dank.

Schweizer, Rentant.

Angekommen.

A.

Familien-Nachrichten.

Die gestern Abend 7³/₄ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau **Alwine** geb. **Bürger** von einem gesunden Mädchen zeigt hierdurch Freunden und Verwandten an

Albert Wiener, Coiffeur.

Halle, den 18. Juni 1861.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 17. Juni	Den 18. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens.	
Luft	20 ¹ / ₂ Grad.	20 ¹ / ₂ Grad.
Wasser	18 „	19 ¹ / ₂ „
		12 Grad.
		18 ¹ / ₂ „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

